

Grußworte		Projektgruppen und Schwerpunktthemen des Vereins	
Hannelore Kraft Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen	4	Alexander Groß Der mutige Priester Hans Valks	91
Henriette Reker Oberbürgermeisterin der Stadt Köln	5	Karola Fings Von der Konfrontation zu Aufklärung und Entschädigung: Die Projektgruppe Messelager und die Aufarbeitung der NS-Zwangsarbeit	95
Einführung / Einleitung		Fritz Bilz Der Kampf gegen Antisemitismus	107
Werner Jung Zum Verwechseln nah. Der Verein EL-DE-Haus und das NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln	7	Malle Bensch-Humbach Erinnern – Eine Brücke in die Zukunft. Die Projektgruppe »Gedenktag 27. Januar«	109
Wolfgang Uellenberg-van Dawen Lohn der Beharrlichkeit	12	Barbara Becker-Jákli Das Projekt »Stolpersteine«	113
Hajo Leib Was lange währt ... Vorwort	14	Hajo Leib Jenseits der Lippenbekenntnisse. Erfolge und Herausforderungen im Kampf gegen Rechtsextremismus	117
Entstehung und Geschichte des Fördervereins		Hans-Peter Killgus Die rechte Szene in Köln	129
Gespräch mit Peter Liebermann von Wolfgang Uellenberg-van Dawen: »Ich habe mich immer weniger als Lenker, sondern als Moderator Verstanden.«	17	Projektgruppe Deserteurdenkmal Hommage an den Widerstand – das Denkmal für die Opfer der Militärjustiz	136
Sammy Maedge Gegen das Verdrängen und Vergessen. Erinnerungen	32	Karola Fings Recherchen zu »vergessenen Verfolgten«: Die Projektgruppe »Euthanasie«	143
Kurt Holl Wie die Zerstörung der Gestapo-Keller verhindert und das NS-DOK durchgesetzt wurde	37	Cordula Lissner / Ursula Reuter Der Lern- und Gedenkort »Jawne«. Projektgruppe im Verein EL-DE-Haus bis 2012	147
Kurt Holl – ein Vorkämpfer für das NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln. Ein Interview von Fritz Bilz	46	Ralph Giordano »Mein politisches Testament«	153
Christiane Hoss Eine Lücke im Gedächtnis der Stadt: Von der Initiative für ein NS-Dokumentationszentrum bis zum Verein EL-DE-Haus	54	Ausblick	
Hiltrud Kier Historische Inschriften gerettet. Bewahrung, Restaurierung, Öffnung des Gestapokellers im EL-DE-Haus	61	Werner Jung Haus für Erinnern und Demokratie	155
Martin Rütther Norbert Burger und das EL-DE-Haus	66	Chronik der Vereinsgeschichte von Karola Fings	
Martin Stankowski »Es war ihnen peinlich oder lästig« – Gedanken zum Aufsatz »Wem gehört die Erinnerung?«	71	Vorgeschichte der »Initiative« zum »Verein«	159
»Nach der Filmpremiere gab es helle Aufregung. Dietrich Schubert erinnert sich. Ein Gespräch von Malle-Bensch-Humbach und Fritz Bilz	74	Vereinsgründung und Aktivitäten bis zur Einrichtung eines NS-Dokumentationszentrums im EL-DE-Haus (1988–1997)	170
Claudia Wörman-Adam Wir ließen nicht locker!	77	1998 bis heute: Der Verein als Förderer des NS-DOK und Akteur der Erinnerungskultur	187
Fritz Bilz Das NS-DOK und der Verein	80	Anhang	
Thomas Lutz Mit langem Atem. Zeitgeschichte, Geschichte und die Entwicklung der Erinnerungskultur	85	Die Mitglieder des Vorstands 1988 bis 2017	220
Jost Dülffer Fast 30 Jahre Verein EL-DE-Haus	88	Autorinnen und Autoren	221
		Bildnachweis	225
		Der Verein	226